

Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 13. 9. 1895

Schönberg 13 Sept 95

Lieber Arthur! Bitte um den ausführlichen Brief. Frau Lou erwidert Grüße etc. Von morgen früh an bin ich allein!!! Ich bleibe hier solange es schön ist – ich arbeite hier sehr gut – dann gehe ich etwas südlicher. Bozen oder Riva. Sie haben mich falsch verstanden; nicht Ende Oktober, Ende Sept. will ich in Wien sein
Was macht Hugo? Grüßen Sie Salten Schwarzkopf, Sokal – genug. Momentan ist es kalt aber schön. Im übrigen teile ich Ihnen mit daß es am schönsten ist allein zu reisen. Uns Zwei ^ (Mich und Sie!) ^ und Hugo ausgenōmen. Paul leidet zuviel an Familie. Mein Papa hat einen herrlichen Brief geschrieben. Ich zeig ihn Ihnen in Wien. Herzlichst Ihr

R.

© CUL, Schnitzler, B 8.

Briefkarte

Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift nummeriert: »69«

▣ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S. 80.

Erwähnte Entitäten

Personen: Lou Andreas-Salomé, Hermann Beer, Paul Goldmann, Hugo von Hofmannsthal, Felix Salten, Gustav Schwarzkopf, Clemens Sokal

Orte: Bozen, Riva del Garda, Schönberg im Stubaital, Wien